

Juni 2013

Jährliche Inflationsrate im Euroraum auf 1,6% gestiegen

In der EU auf 1,7% gestiegen

Die jährliche Inflationsrate im **Euroraum**¹ lag im Juni 2013² bei 1,6%, gegenüber 1,4% im Mai. Ein Jahr zuvor hatte sie 2,4% betragen. Die monatliche Inflationsrate betrug 0,1% im Juni 2013.

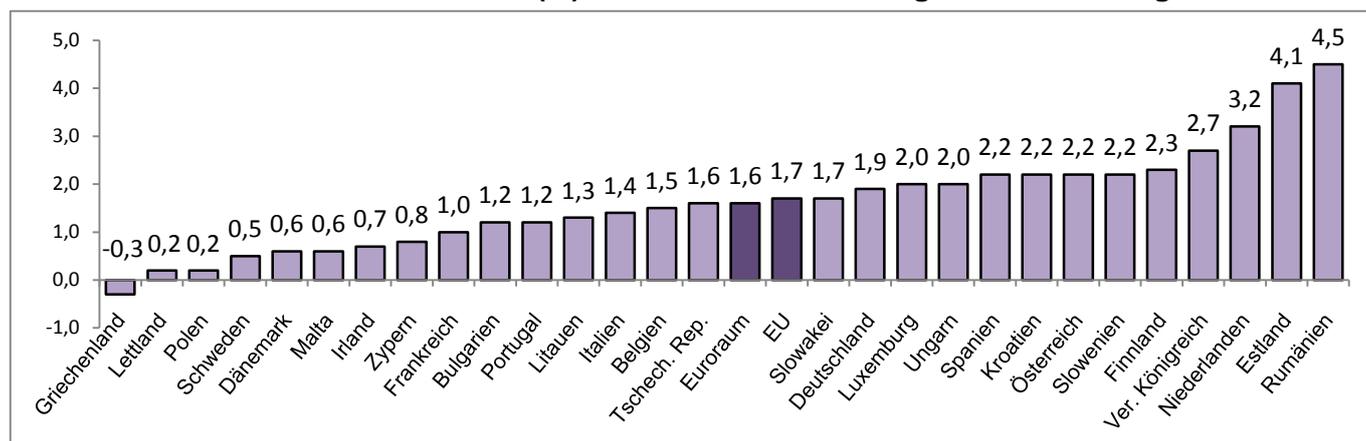
Die jährliche Inflationsrate der **Europäischen Union**³ lag im Juni 2013 bei 1,7%, gegenüber 1,6% im Mai. Ein Jahr zuvor hatte sie 2,5% betragen. Die monatliche Inflationsrate betrug 0,1% im Juni 2013.

Diese Daten werden von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, veröffentlicht.

Im Juni 2013 wurden die niedrigsten jährlichen Raten in **Griechenland** (-0,3%), **Lettland** und **Polen** (je 0,2%) gemessen und die höchsten in **Rumänien** (4,5%), **Estland** (4,1%) und den **Niederlanden** (3,2%). Im Vergleich zu Mai 2013 stieg die jährliche Inflationsrate in achtzehn Mitgliedstaaten an, blieb in zwei unverändert und ging in sechs zurück. Die niedrigsten Durchschnittswerte über zwölf Monate bis einschließlich Juni 2013 verzeichneten **Griechenland** (0,2%), **Schweden** (0,7%) und **Lettland** (0,9%), während die höchsten Werte in **Rumänien** (4,5%), **Ungarn** (4,0%) und **Estland** (3,9%) gemeldet wurden.

Bei den Teilindizes hatten Gemüse (+0,11 Prozentpunkte), Obst und Elektrizität (je +0,09) die stärkste Steigerungswirkung auf die jährliche Inflation des Euroraums, während Telekommunikation (-0,20), Kraftstoffe für Verkehrsmittel (-0,11) sowie Medizinische und paramedizinische Dienstleistungen (-0,08) am stärksten senkend wirkten.

Jährliche Inflationsraten (%) im Juni 2013 - in ansteigender Reihenfolge*



* Daten für Österreich sind vorläufig. Daten für das Vereinigte Königreich beziehen sich auf Mai 2013.

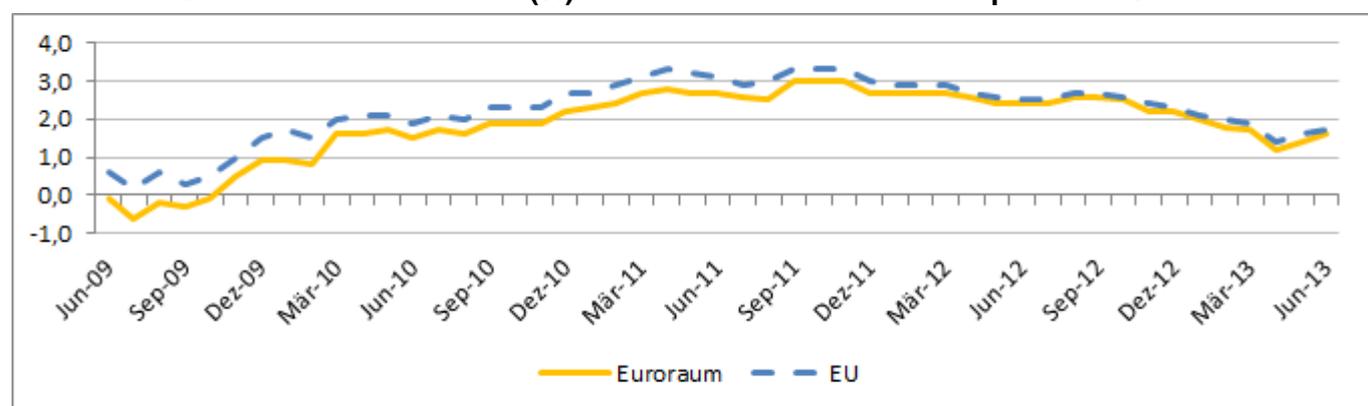
Inflationsraten⁴ in % auf der Basis der HVPI

	Jährliche Rate					Durchschnitt über 12 Monate*	Monatliche Rate
	Jun 13	Mai 13	Apr 13	Mär 13	Jun 12	Jun 13	Jun 13
Belgien	1,5	1,1	1,1	1,3	2,2	1,8	0,3
Deutschland	1,9	1,6	1,1	1,8	2,0	1,8	0,1
Estland	4,1	3,6	3,4	3,8	4,4	3,9	0,6
Irland	0,7	0,5	0,5	0,6	1,9	1,4	0,1
Griechenland	-0,3	-0,3	-0,6	-0,2	1,0	0,2	-0,2
Spanien	2,2	1,8	1,5	2,6	1,8	2,6	0,1
Frankreich	1,0	0,9	0,8	1,1	2,3	1,5	0,2
Italien	1,4	1,3	1,3	1,8	3,6	2,3	0,3
Zypern	0,8	0,2	0,1	1,3	2,9	1,9	0,6
Luxemburg	2,0	1,4	1,7	2,0	2,6	2,4	0,4
Malta	0,6	0,8	0,9	1,4	4,4	2,3	0,8
Niederlande	3,2	3,1	2,8	3,2	2,5	3,0	-0,5
Österreich	2,2p	2,4	2,1	2,4	2,2	2,5p	-0,2p
Portugal	1,2	0,9	0,4	0,7	2,7	1,6	0,1
Slowenien	2,2	1,6	1,6	2,2	2,4	2,7	0,0
Slowakei	1,7	1,8	1,7	1,9	3,7	2,8	0,2
Finnland	2,3	2,5	2,4	2,5	2,9	2,9	-0,1
Euroraum (VPI-EWU)	1,6p	1,4	1,2	1,7	2,4	2,0p	0,1p
Bulgarien	1,2	1,0	0,9	1,6	1,6	2,3	-0,3
Tschechische Republik	1,6	1,2	1,7	1,5	3,8	2,4	0,5
Dänemark	0,6	0,6	0,4	0,7	2,2	1,5	-0,2
Kroatien ³	2,2	1,8	3,1	3,4	3,6	3,7	0,2
Lettland	0,2	-0,2	-0,4	0,3	2,1	0,9	0,4
Litauen	1,3	1,5	1,4	1,6	2,6	2,5	-0,2
Ungarn	2,0	1,8	1,8	2,3	5,6	4,0	0,2
Polen	0,2	0,5	0,8	1,0	4,2	2,1	0,0
Rumänien	4,5	4,4	4,4	4,4	2,2	4,5	0,0
Schweden	0,5	0,3	0,0	0,5	0,9	0,7	-0,1
Vereinigtes Königreich ⁵	:	2,7	2,4	2,8	2,4	:	:
EU (EVPI)	1,7p	1,6	1,4	1,9	2,5	2,2p	0,1p
Island	3,1	3,3	4,0	4,5	6,9	4,9	0,9
Norwegen	1,9	1,8	1,8	1,1	0,0	0,9	-0,5
Schweiz	0,2	-0,2	-0,4	-0,3	-1,2	-0,2	0,2

Quelle: Eurostat p = vorläufig : = nicht verfügbar

* HVPI-Durchschnitt der letzten zwölf Monate HICP / HVPI-Durchschnitt der vorhergehenden zwölf Monate.

Jährliche Inflationsraten (%) im Euroraum und in der Europäischen Union



Inflationsraten des Euroraums für ausgewählte spezielle Aggregate in %

Euroraum (VPI-EWU)	Gewicht (%)	Jährliche Rate					Durchschnitt über 12 Monate	Monatliche Rate
		2013	Jun 13	Mai 13	Apr 13	Mär 13		
Gesamtindex	1000,0	1,6p	1,4	1,2	1,7	2,4	2,0p	0,1p
Gesamtindex: > ohne Energie	890,4	1,6p	1,6	1,4	1,8	1,9	1,7p	0,1p
> ohne Energie, Nahrungsmittel, Alkohol und Tabak	696,7	1,2p	1,2	1,0	1,5	1,6	1,4p	0,0p
> ohne Energie und unverarbeitete Nahrungsmittel	816,9	1,3p	1,3	1,1	1,6	1,8	1,5p	0,1p
> ohne Energie und saisonale Nahrungsmittel	852,7	1,4p	1,4	1,2	1,7	1,9	1,6p	0,1p
> ohne Tabak	975,8	1,6p	1,4	1,1	1,7	2,3	2,0p	0,1p
Energie	109,6	1,6p	-0,2	-0,4	1,7	6,1	4,4p	0,1p
Nahrungsmittel, Alkohol und Tabak	193,7	3,2p	3,2	2,9	2,7	3,2	3,0p	0,3p
Industrielle Güter außer Energie	273,6	0,7p	0,8	0,8	1,0	1,3	1,0p	-0,3p
Dienstleistungen	423,0	1,4p	1,5	1,1	1,8	1,7	1,6p	0,3p

Quelle: Eurostat p = vorläufig

Teilindizes mit den größten Auswirkungen auf die jährliche Inflation des Euroraums⁶

Teilindex		Gewicht (%)	Jährliche Rate	Auswirkung (Prozentpunkte)
		2013	Jun 13	Jun 13
01.17	Gemüse	15,2	9,0p	0,11
01.16	Obst	11,8	8,7p	0,09
04.51	Elektrizität	25,9	4,8p	0,09
06.21/3	Medizinische und paramedizinische Dienstleistungen	11,3	-5,2p	-0,08
07.22	Kraftstoffe für Verkehrsmittel	50,0	-0,5p	-0,11
08.2/3	Telekommunikation	29,4	-5,0p	-0,20

Quelle: Eurostat p = vorläufig

- Die Inflation des Euroraums wird anhand des Verbraucherpreisindex der Europäischen Währungsunion (VPI-EWU) gemäß der Verordnung des Rates (EG) Nr. 2494/95 vom 23. Oktober 1995 gemessen. Die Angaben beziehen sich auf die jeweilige Länderzusammensetzung des Euroraums in jedem Zeitpunkt. Neue Mitgliedstaaten werden anhand einer Kettenindexformel in den VPI-EWU integriert.
- Die am 1. Juli 2013 veröffentlichte Vorausschätzung für den Euroraum für Juni 2013 lag bei 1,6%.
- Die Inflation der EU wird anhand des Europäischen Verbraucherpreisindex (EVPI) nach der Verordnung (EG) Nr. 2494/95 des Rates vom 23. Oktober 1995 gemessen. Die Angaben beziehen sich auf die jeweilige Länderzusammensetzung der EU in jedem Zeitpunkt. Neue Mitgliedstaaten werden anhand einer Kettenindexformel in den EVPI integriert. **Kroatien ist seit dem 1. Juli 2013 Mitgliedstaat der EU und wird in die Berechnung der Inflationsrate der EU für Juli 2013 einbezogen werden.**
- Eine *jährliche Inflationsrate* misst die Preisveränderungen im laufenden Monat gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres. Eine *Durchschnittsrate über 12 Monate* vergleicht die harmonisierten Verbraucherpreisindex (HVPI)-Durchschnitte der letzten zwölf Monate mit den Durchschnitten der vorhergehenden zwölf Monate. Eine *monatliche Rate* vergleicht die Preisniveaus der letzten beiden Monate.
- Die Daten für das Vereinigte Königreich für Juni 2013 lagen nicht rechtzeitig zur Veröffentlichung vor. Daher wurden die Gesamtwerte für die EU unter Heranziehung von Eurostat-Schätzungen berechnet.
- Eine *Auswirkung* einer bestimmten Komponente misst die Veränderung der Gesamtinflationsrate aufgrund der Einbeziehung dieser Komponente in den HVPI. Die Auswirkung berücksichtigt sowohl das Gewicht als auch die Tatsache, dass die Inflation dieser Komponente höher oder niedriger ist als die Gesamtinflationsrate.

Für weitere Informationen siehe [den speziellen Bereich zum HVPI auf der Eurostat Webseite](#) und den Statistics Explained Artikel über die Vorausschätzung der [Inflation im Euroraum](#) (nur in Englisch verfügbar).

Herausgeber: **Eurostat-Pressestelle**

Weitere Informationen zur Methodik erteilen:

Tim ALLEN
Tel: +352-4301-33 444
eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

Svetoslava PAVLOVA
Tel: +352-4301-34 406
estat-hicp-methods@ec.europa.eu